

Pressemitteilung

Stabile Anmeldesituation

EXPO REAL 2026: Immobilien, Investitionen – und erstmals investierbare Infrastruktur

20. Juli 2026

- **Anmeldestand auf Vorjahresniveau**
- **Neu: InfrastructureNow mit Fokus auf investierbare Infrastruktur**
- **Flexible Housing, Grand Plaza und Transform & Beyond setzen programmatische Schwerpunkte**

Die Immobilienwirtschaft steht weiter unter Transformationsdruck: Kapital wird selektiver vergeben und der Bedarf an tragfähigen Investitions- und Infrastrukturkonzepten wächst. In einem solchen Umfeld bleibt die EXPO REAL der zentrale Orientierungspunkt für die Branche. Vom 5. bis 7. Oktober 2026 bringt Europas führende Fachmesse für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur auf dem Münchner Messegelände bereits zum 28. Mal die maßgeblichen Akteure der Branche zusammen. Rund dreieinhalb Monate vor Messebeginn liegen die Anmeldungen auf Vorjahresniveau – ein Zeichen für den weiterhin hohen Bedarf an persönlichem Austausch, Markttransparenz und neuen Impulsen.

An den drei Messetagen werden erneut rund 40.000 Experten aus der Immobilienwirtschaft sowie Vertreter von Städten, Ländern, Regionen und Infrastrukturbetreibern erwartet. Thematische Schwerpunkte liegen auf den Bereichen Wohnen, Logistik, Handel und Hotellerie sowie erstmals auf investierbarer Infrastruktur.

„Dass sich die Anmeldungen auf Vorjahresniveau bewegen, ist angesichts des weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds ein starkes Signal“, sagt Claudia Boymanns, Exhibition Director der EXPO REAL. „Besucher und Aussteller erwartet mit ‚InfrastructureNow‘ ein neues Forum, das aktuelle Branchenthemen

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
Fax +49 89 949 97-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de

gemeinsam mit unseren Ausstellern praxisnah aufgreift. Gleichzeitig wächst unsere Innovationsplattform ‚Transform & Beyond‘ weiter und bringt etablierte Unternehmen, Start-ups und Innovationstreiber zusammen.“

InfrastructureNow: Investierbare Infrastruktur im Fokus

Mit dem Forum „InfrastructureNow“ erweitert die EXPO REAL ihr Profil erstmals um das Thema investierbare Infrastruktur. Im Mittelpunkt stehen insbesondere die Bereiche Energie-, digitale und soziale Infrastruktur sowie der Dialog zwischen Investoren, Projektentwicklern, Betreibern, Finanzierern, Kommunen und politischen Entscheidungsträgern. Energiewende, Digitalisierung und Urbanisierung verändern die Anforderungen an Standorte und Immobilien, zugleich steigt der Investitionsbedarf in Infrastruktur. Das Forum beleuchtet diese Schnittstelle. Im Fokus stehen Investmentstrategien, Finanzierungsmodelle, Partnerschaften, Markttrends, regulatorische Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele. Ziel ist es, Infrastruktur als eigenständige, langfristig attraktive Assetklasse noch stärker mit der Immobilienwirtschaft zu verzahnen.

Der komplette Marktüberblick in sieben Hallen

Auch in diesem Jahr erstreckt sich die EXPO REAL über sieben Hallen und bildet die gesamte Bandbreite der Immobilienwirtschaft ab – von Projektentwicklung und Finanzierung über Asset- und Property Management bis hin zu Infrastruktur- und Technologiethematen.

In Halle B3 bündelt die Messe zentrale Formate rund um Handel und Wohnen. Die Grand Plaza ist der wichtigste Treffpunkt für Handelsimmobilien, neue Retail-Konzepte und urbane Versorgungsstrukturen. Direkt angrenzend widmet sich der Ausstellungsbereich „Flexible Housing – Opportunities next door“ zukunftsweisenden Wohnkonzepten und neuen Formen urbaner Flexibilität. Im Mittelpunkt stehen Lösungen für Herausforderungen wie den demografischen Wandel, veränderte Lebensmodelle, Migration und Ressourcenknappheit.

Im Bereich „Transform & Beyond“ in Halle A3 ist die zentrale Plattform für Zukunfts- und Transformationsthemen der Branche. Unternehmen und Start-ups präsentieren

dort bereits zum dritten Mal ihre Lösungen zu Dekarbonisierung, Smart Buildings, Künstlicher Intelligenz, Robotik, Digitalisierung sowie energiewirtschaftlichen Lösungen für Quartiere.

Hochkarätiges Konferenzprogramm bietet Orientierung

Neben dem Marktüberblick und vielfältigen Möglichkeiten zur Geschäftsanbahnung erwartet die Besucher der EXPO REAL erneut ein umfangreiches Konferenzprogramm. Internationale Experten geben Einblicke in die aktuelle Marktentwicklung und diskutieren Lösungsansätze für die Zukunft.

„Die EXPO REAL ist das Ökosystem für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur“, fasst Boymanns zusammen. „Mit neuen und bewährten Formaten schaffen wir Orientierung zu den drängenden Zukunftsthemen der Branche und stärken zugleich den Dialog zwischen allen relevanten Akteuren.“

Weitere Informationen zur EXPO REAL gibt es online unter <https://exporeal.net>

Über die EXPO REAL

Die EXPO REAL ist Europas größte Fachmesse für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur. Sie fungiert als zentrale Plattform für den Austausch und die Geschäftsanbahnung zwischen internationalen Marktteilnehmern. Die Messe deckt sämtliche Segmente der Immobilienwirtschaft ab – darunter Büro, Einzelhandel, Hotel, Logistik und Wohnen – und beleuchtet den gesamten Lebenszyklus von Immobilien: von der Projektentwicklung über Finanzierung und Vermarktung bis hin zum Betrieb. Besondere Schwerpunkte liegen auf den Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und der Transformation der Branche. Die nächste EXPO REAL findet vom 5. bis 7. Oktober 2026 in München statt.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.